



MOSKITO



Zu Besuch bei...

Ausgabe 2 / Mai 2008



PROWO 2008



Manson



OHNE????

Gewalt im Fußballstadion



Sie unterstützen unsere Zeitung, wir veröffentlichen Ihre Werbung für einen Apfel und ein Ei!

Impressum:

Redaktion Moskito
SKS Möser
Thälmannstr. 9
39291 Möser
Tel. 039222 96194 redaktion.moskito@gmx.de

Herausgeber: WPK-Kurs Moderne Medienwelten
Klasse 9 / Kursleiter: Herr M. Zimmermann

Redaktionsmitglieder: Karolin Wenslau, Nicole Mauska, Michelle Schulz, Lisa Kempfert, Moritz Meisner, Felix Fischer, Karsten Reißling, Maximilian Rieger, Lucienne Haberkorn, Stephanie Falke, Nico Heine, Ricardo Wagner, Domenic Gehen.

Inhalt

Prowo Schnappschüsse	S. 1
Wettbewerbsergebnisse	S. 4
Pausenversorgung	S. 5
PIKAS Möser	S. 6
Londonfahrt 2008	S. 6
Weimarfahrt der Kl.9	S. 7
Illegale MP3 Downloads	S. 8
Wie viel Taschengeld?	S. 8
Mein Praktikum	S. 9
Hobby = Beruf!?	S. 9
Junge Mütter	S.10
Sex ohne Kondom?	S.10
Auf Deutsch – Songtexte!	S.11
Kochausbildung	S.12
Sport ...	S.13
Marilyn Manson	S.15

Preis: 0,10 Euro



Nicht neu ist die Tatsache, dass wir eine **Projektwoche** an unserer Schule durchgeführt haben. Viele Eltern haben sich selbst bei unserem Schulfest einen Überblick verschafft, wie hier gearbeitet wurde. Trotz Hüpfburg, Kuchen- und Eisstand, wurden viele Ergebnisse der Prowo besichtigt, ausprobiert und beurteilt. Hier schicken wir nur noch ein paar Schnappschüsse hinterher.



Handball

21 handballinteressierte Schüler (3 Mädchen und 18 Jungen) spielten gemeinsam Handball, an zwei Tagen unter Leitung von Uwe Mäuer. Ein Besuch der Bördelandhalle war ein Höhepunkt.



Skatkurs

„Mit Reizen geizen bringt keinen Stich!“, stellten die Skatfreunde fest.

Radwandern

Puh! – Fix und alle. Aber hier haben wir schon die 100km Marke geknackt.



Hip- Hop Dance Workshop

Von Busstop, Waving, Popping, Tutting, Krumping, Sliding, Locking bis C-Walk Waren alle Schritte in der Choreographie Dabei.



Projekt Schach

Könige und Damen kamen in Bedrängnis, denn zwei Turniere wurden nach dem Schweizer System und als Blitzschach durchgeführt.

Nähprojekt

Sie haben die Freude am Nähen entdeckt. Es entstanden Etuis, Topfhandschuhe und Taschen.



Bandprojekt

„Ich liebe dieses Leben“ sangen die Fans von July mit Erfolg auch beim Schulfest.



Auf Entdeckungsreise

Ob Experimente an der Schule, Entdeckungen in Möser, oder der Besuch im Wolfsburger „phaeno“, alles brachte Überraschungen!



Europäische Küche
 Leider war die Woche viel zu kurz und wir mussten uns für einige Länder entscheiden. So kochten wir leckere Menüs aus Deutschland, Italien, Frankreich und England.



Projekt: „Teile europäischer Wasserstraßen“
 Nach theoretischen Betrachtungen und Vorortstudien in Hohenwarthe, ging es dann zum Einschiffen nach Magdeburg. Ahoi!!

Aquarellmalerei
 In der Projektwoche wurden Aquarelltechniken behandelt und erprobt, sowie kleine Aquarelle angefertigt.



Ob Selbstverteidigung in der Kampfsportschule Dirk Bernsee in Burg oder Aquajogging in der Schwimmhalle in Burg, hier ging es rund!



Geo-Wettbewerb



Am 24.1.2008 trafen sich die „Geographie-Asse“ der 7. bis 10. Klassen, um an der ersten Runde des „National Geographic Wissen 2008“-Wettbewerbes teilzunehmen. Es wurde ihnen nicht nur Wissen über Deutschland abverlangt, sondern rund um die ganze Welt. Als Sieger gingen am Ende Nico Jaeger (9b), Sascha Kruttke (9a) und Constantin Siebert (10a) hervor. Zur Anerkennung ihrer Leistungen erhielten sie neben den Siegerurkunden auch Büchergutscheine, welche vom Förderverein der Sekundarschule Möser gesponsert wurden.

I. Tschetschorke

Vorlesewettbewerb

In diesem Jahr nahm Sophia – Isabell Baldow aus der Klasse 6a am bundesweiten Vorlesewettbewerb 2007/2008 in Genthin teil.

Die besten Leser und Leserinnen aus dem Jerichower Land stellten ihre Bücher vor und zeigten ihr Lesekönnen.

Sophia belegte den **1. Platz**.

Herzlichen Glückwunsch!

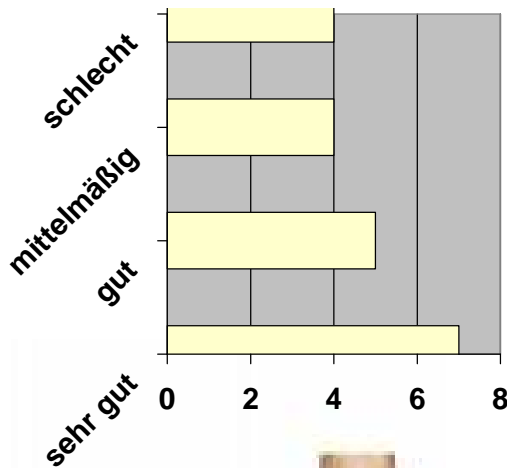
F. Harms



Aquarellbild
Prowo 2008

Der Suppenautomat

Wir wollten mal wissen, wie der Suppenautomat bei euch ankommt. Deshalb haben wir eine kleine Umfrage unter den Schülern gemacht. Das folgende Ergebnis kam bei 20 Befragten heraus:



Wie man sehen kann, gehen die Meinungen weit auseinander. Von 20 befragten Schülern fanden nur 7 Schüler den Automaten super. Die anderen waren nicht überzeugt vom Suppen-Automaten. Gründe dafür sind die lange Warteschlange und viel Drängerei. Das allerdings sind nicht die einzigen Probleme, die es gibt. Ein großes Problem ist der Müll, der durch den Konsum von Kakao und Suppen entsteht. Zeitweise sah man die ganzen Gänge voll Müll. Zurzeit ist dieses Problem aber beseitigt, da nun Hinweiszettel an den Eingangstüren der Gebäude hängen. Das hat geholfen, die Schulgänge sauber zu halten. Gerade für den Hausmeister war es eine zusätzliche Belastung, den Müll der Schüler zu entfernen. Ein warmes Getränk in der Pause ist nicht verboten, aber man sollte auch den Weg bis zum Mülleimer gehen.

Lisa K.

Was ist mit Pengo?



Ihr habt bestimmt auch schon mitbekommen, dass Pengo nicht mehr öffnet. Es gab einige Pausen, in denen die Schüler vor der Firmentür standen und nichts bekommen haben. Ich wollte herausfinden, weshalb Pengo nicht mehr öffnet und habe die ehemaligen Mitarbeiter gefragt. Sie antworteten, dass sie keine Lust mehr haben, bei Pengo zu arbeiten.

Danach habe ich Herrn Zimmermann befragt. Er meinte, es gab drei Gründe für die Schließung. Der erste Grund war, dass der Leiter (Elisabeth Lauer) überfordert war, denn Sie arbeitete noch in vielen anderen Gruppen mit. Der zweite Grund war, dass die Mitarbeiter sich nicht richtig verstanden haben. Und der dritte und vor allem wichtigste Grund war die Vertragskündigung des Snackautomaten. Ich habe Herr Zimmermann gefragt ob es Pengo wieder geben wird. Er antwortete, wenn, dann nicht in diesem Jahr.

Nico H.

Londonfahrt

Wir wollten am 10.03.2008 um 16:00 Uhr los fahren. Das Problem war nur der Bus kam zu spät und als wir ihn sahen dachten alle nur „oh mein Gott“! Der Bus war so klein das die Füße tierisch eingeeengt und sonst auch kaum Platz war! Als wir dann los fuhren, hatten wir knapp 20 Stunden Fahrt vor uns. Wir sind auf der Hinfahrt durch den „Eurotunnel“ gefahren. Als wir in London ankamen, haben wir uns den Buckingham Palast und die Wachablösung angeschaut. Danach hatten wir ein wenig Zeit, in der Stadt herumzuschlendern. Am späten Nachmittag wurden wir dann in die Gastfamilien eingeteilt. Meine Gastfamilie bestand aus einem Elternteil, 1 erwachsenem Kind, 3 weiteren Gastkindern und uns. Unsere Mutter war den ganzen Tag zu Hause. Den Vater haben wir so gut wie nie gesehen. Wir sahen ihn nur zum Abendbrot und als wir von der Mutter zum Bus zur Heimreise gebracht wurden. Da kam der Vater schon mit andern Gastkindern. Ich hatte keine Probleme mit meinen Gasteltern. Aber einige waren mit Ihren nicht zufrieden.

Am zweiten Tag sind wir in die Stadt Stanford gefahren. Dort durften wir Geld ausgeben. Eine kleine Stadtrundfahrt gab es dann noch am Abend. Am dritten Tag hieß es dann „London Dangen“ oder „Tower of London“. Nachdem wir das abgeschlossen hatten, traten wir die Heimfahrt an. Diesmal sind wir mit der Fähre gefahren. Ca. 11:00 Uhr sind wir dann in Möser angekommen und wurden von unseren Eltern abgeholt.



Foto: London Dangen

Michelle Sch.

Das Pik As in Möser



Das Pik As Möser hat viele Seiten. In der Woche kann man dort hin gehen und wie in einem „Jugendclub“ sich die zeit vertreiben.

An Freitagen (Ende des Monats) ist immer „Rock Night“ und es treten Bands aus verschiedenen Dörfern und Städten auf. Sehr oft sind es Bands aus Burg oder auch z.B. aus Möser. An jeden Samstag ist Party im Pik. Es werden verschiedene Partys gefeiert, z.B.: Karaoke Night, 1 Uhr Zone, Mixery Party usw....

Wenn es einem Langweilig wird, kann man auch Billard dort spielen.

Wie ist Herr Wiechmann (Leiter Pik As) so drauf?

Er ist immer sehr locker! Was die meisten toll finden, wenn an Freitagen oder Samstagen Party ist, holt Herr Wiechmann einen ab. Man braucht Ihn nur anrufen und schon ist er da! Nach den Partys bringt er die Gäste auch gerne wieder nach Hause. Das ist Service und verhindert Unfälle!

Jugendclub „Pik As“ Möser
Hohenwarther Weg 5 (direkt am Sportplatz)
39291 Möser

Nicole M.



Weimarfahrt 2008!!

Vom 28.1.2008 bis 31.1.2008 sind die Schüler der Klassen 9a und 9b zur Projektfahrt nach Weimar gefahren. Wir hatten einen sehr straffen Zeitplan. Wir hatten nicht viel Freizeit, die wir nutzen konnten, um die Stadt besser kennen zu lernen. Aber wir haben trotzdem sehr viel Spaß gehabt. In den 4 Tagen haben wir sehr viel unternommen. Am 1.Tag sind wir in der Jugendherberge angekommen. Wir haben unsere Sachen eingeräumt. Später sind wir in die Stadt gegangen und haben das Weimarhaus besucht. Danach haben wir einen Zettel bekommen, worauf eine Karte von der Stadt zu sehen war. Wir hatten eine Stadtrallye vor uns. Als wir damit fertig waren, sind wir zurück zu Jugendherberge gegangen. 1-2 Stunden später kam der Verantwortliche und wertete die Stadtrallye aus. Die ersten 3 Plätze erhielten Preise, wie zum Beispiel eine Schreibfeder, wie sie auch Goethe und Schiller verwendeten. Am 2.Tag haben wir das „Goethe-„ und das „Schiller Museum“ besucht. Es war sehr interessant zu sehen, wie man damals gelebt hat und wie unterschiedlich die Häuser waren. Am Abend sind wir ins Kino gegangen und konnten uns zwischen 3 Filmen entscheiden. Am 3.Tag haben wir das Konzentrationslager Buchenwald besichtigt. Wir blieben ungefähr 3 Stunden dort und haben sehr viel drüber erfahren, wie die Menschen dort behandelt und gequält wurden. Für einige war es sehr erschütternd, das Krematorium zu sehen.

Am Abend sind wir dann 2 Stunden Bowling gegangen. Am 4.Tag sind wir alle sehr früh aufgestanden, da wir unsere Sachen packen und die Zimmer aufräumen und säubern sollten. Um 9 Uhr sollte alles fertig sein und jeder mit seinen Koffern unten stehen. Es gab jeden Tag von 7:00 bis 9:00 Uhr Frühstück. So hatte jeder Schüler die freie Wahl, wann er essen gehen wollte. Bettruhe war täglich ab 22:00 Uhr. Allerdings kam es auch darauf an, wann wir in der Jugendherberge eintrafen. Kamen wir später zurück, durften wir ausnahmsweise länger aufbleiben. Die Jugendherberge war nicht so schön, weil die 2 Klassen auf 3 Etagen verteilt waren.

Stephanie F.



Herberge



Speiseraum



Weimarhaus

Quelle: www.deutsche-pensionen.de



Wir waren an einem Mittwoch im Lager Buchenwald. Als wir dort ankamen, bekamen wir eine Führerin, die mit uns durch das Lager gegangen ist. Sie erzählte uns viel über die Abläufe im Lager. Sie zeigte uns die Original-Kasernen der SS-Einheiten, die hier stationiert waren. Danach gingen wir zum Lagertor und sie erzählte uns, dass die Häftlinge sich 4-mal am Tag auf dem Appellplatz versammeln mussten. Dann gingen wir zu den Verbrennungsöfen und erfuhren, dass die Öfen als vorher Müllverbrennungsanlagen gedacht waren. Anschließend besuchten wir eine Fotoausstellung und das Museum. Dort konnten wir uns alles allein anschauen.



Moritz M.

Fotos: www.erichufschmid.net

Illegale Downloads



Eine Vervielfältigung von Musik ist laut Urhebergesetz nur sehr eingeschränkt möglich. Erlaubt ist, gemäß § 53 Abs. 1 nur, einzelne Kopien zum privaten Gebrauch herzustellen. Zum privaten Kreis gehören persönlich verbundene Personen, Familienmitglieder und Freunde. Soweit MP3-Dateien ins Netz gestellt werden, um sie einem sehr überschaubaren Personenkreis von Freunden, maximal 7 zugänglich zu machen, dürfte dies gemäß § 53 Abs. 1 des Urhebergesetz erlaubt sein. Dabei muss gewährleistet sein, dass nur dieser begrenzte Personenkreis auf die Dateien Zugriff hat. Internetnutzer, die sich MP3-Dateien herunterladen sind nicht bekannt. Die Tatsache, ob die MP3-Dateien kostenlos oder kostenpflichtig angeboten werden, kommt es bei der Frage, ob der Upload illegal ist, nicht an. Bei einem gewerblichen Verbreiten von MP3-Dateien ist mit einem höheren Strafmaß zu rechnen. Nach dem neuen Urhebergesetz wird eine Privatkopie bei Musik-CD's, die mit einem Kopierschutz versehen sind, nicht mehr erlaubt sein. Diese "Musikwäsche" kann nicht im Sinne des Gesetzgebers sein. Wenn das Download im Internet erlaubt werden soll, dann sollten die Lieder/die Musik aber auch nicht kostenlos sein. Sie sollten dann aber auch nicht zu teuer sein.

Karolin W.

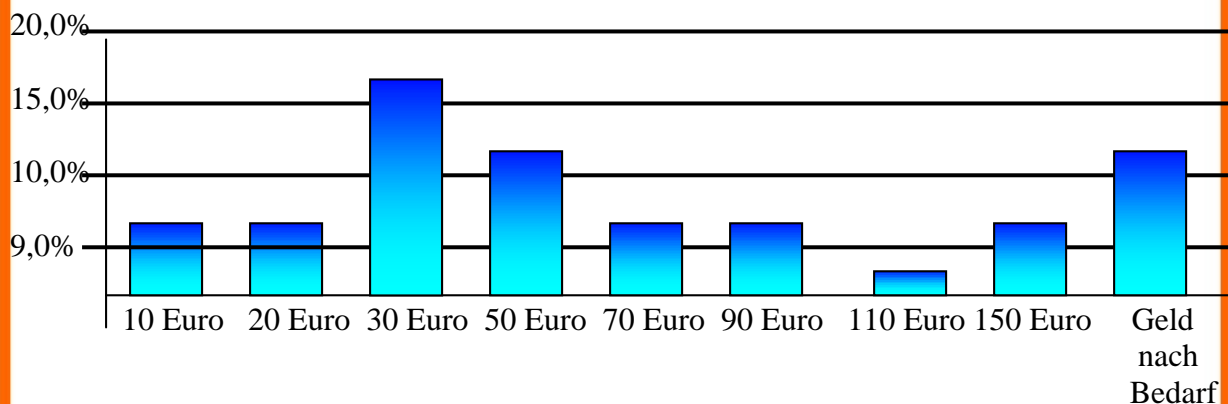
Zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel?

Taschengeld



Bei einer weiteren Umfrage habe ich erfahren das 42,9% ihr Geld lieber sparen, statt es für Dinge aus zu geben. Viele müssen ihre Handykarten selbst bezahlen. Auch zu Sportveranstaltungen gehen einige, wie zum Beispiel Fußball. Ein geringer Teil geht für das Geld in die Disco. Geschenke zum Geburtstag werden oft vom eigenen Geld gekauft, ebenso Hobbys finanziert. Selten werden davon Klamotten gekauft.

Karsten R.



Mein Praktikum in der Kita

Ich habe mein Praktikum in der Kita Körbelitz vom 19.11.07-30.11.07 durchgeführt. Natürlich hab ich mir gut überlegt, ob ich dieses Praktikum machen möchte und mich letztendlich für die Kita Körbelitz entschieden.

Die 1.Woche habe ich von um 8 Uhr bis 14.45 Uhr gearbeitet und in der 2.Woche habe ich von 8.30 Uhr- 15.30 Uhr gearbeitet. In der Zeit hab ich mit den Kindern gespielt oder gebastelt. An jeden Mittwoch war Sport, entweder drinnen oder draußen auf dem Hof.

Ich bin immer mitgegangen, wenn die Kinder sich die Hände waschen sollten, auf Toilette mussten oder Zähne putzen sollten.

Frühstück und Mittag haben wir mit den Kindern zusammen gegessen. Nachmittags haben die Kinder nach dem schlafen eine Kleinigkeit gegessen!

Sie sind immer von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr Schlafen gegangen. Einige Kinder haben durchgeschlafen.

Manchmal musste ich den Geschirrspüler aus- oder einräumen und das Geschirr auf die Tische stellen, wo die Kinder essen werden!

Ich habe mich mit den Erzieherinnen darüber unterhalten, ob ich diesen Beruf als meinen persönlichen Berufswunsch ansehen könnte. Der Umgang mit den Kinder hat mir großen Spaß gemacht! Was ich auch für die Kinder gemacht habe, ist ein selbst gebastelter Weihnachtskalender. Die Kinder haben sich sehr gefreut, was mich auch erfreute! Eine Erzieherin hat mir angeboten, danach den Kinder etwas vor zu lesen, bevor sie ins Bett gehen. Aber ich wollte nicht, weil ich es mir noch nicht zu getraut habe.

Ich habe die Kids nach meinem Praktikum noch einmal in der Kita besucht; genau am Donnerstag den 06.12.07! Sie haben sich gefreut mich wieder zusehen und haben sich für den Kalender bedankt, den ich mit Frau Schwenck zusammen gebastelt habe.



Nicole M.

Das Hobby zum Beruf machen?

Ich hab etwa 40 Schüler gefragt, ob sie sich vorstellen können, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Je höher die Klassenstufe war, desto weniger konnten es sich die Befragten vorstellen.

In der 5. Klasse konnten sich es viele vorstellen. Die einen wollten Motorräder verkaufen, Spieletester werden, oder Profi Angler. Aber in meiner Klasse (9b) waren es schon nur noch 9 Schüler. Das ist weniger als die Hälfte.

Und in den 10. Klassen, wo der Ernst des Lebens schon herrscht kann es sich kaum noch einer vorstellen, sei Hobby zum Beruf zu machen.

Mein Fazit: Je älter man wird, desto weniger kann man es sich vorstellen. Aber wenn Ihr noch nicht wisst, was ihr mal werden wollt, könnt ihr zum **BerufsInformationsZentrum** gehen, also kurz gesagt zum **BIZ**.



Felix F.



Solten Kinder Kinder kriegen?

Derzeit kommt es sehr vor, dass junge Mädchen ungewollt schwanger werden. Doch woran liegt das? Einer der meist genantesten Gründe ist die geringe Aufklärung. Werden wir wirklich nicht aufgeklärt? Nur fast jeder fünfte Jugendlicher achtet auf Verhütung. Aber warum? Die Ausreden dafür sind:



- Es war kein Verhütungsmittel zur Stelle
- Alkohol und Drogen waren im Spiel
- Das Kondom ist geplatzt...



Eine Statistik für Deutschland sagt aus, dass im Jahr 2002, 12401 ungewollte Schwangerschaften bei unter 18 jährigen stattfanden. Doch was tun, wenn man plötzlich schwanger ist? Viele der Mädchen haben gute Familienverhältnisse und bekommen Unterstützung von den Eltern und behalten deshalb das Kind. Andere treiben ab, was ganz allein die Entscheidung der Mädchen ist.

Die Zahl der jungen Mütter ist bis heute nicht unter 10000 Mädchen gefallen. Trotz der vielen Sex- und Erotiksendungen im Fernsehen, gibt es hier Aufklärungsmangel. Wissenschaftler stellen ein Defizit bei der Aufklärung im Elternhaus fest.

Lucienne H.

Russisch Roulette - Sex ohne Kondom

Ich habe in den Klassenstufen 9 und 10 eine Umfrage gemacht. Wer hat beim **Ersten Mal** Kondome benutzt und warum? Diese Umfrage war anonym. Ich werde euch darum die Namen nicht nennen. Die Ergebnisse kann man kurz zusammenfassen. Von dem Befragten aus der Klasse 9 hatten mehr als die Hälfte ihr Erstes Mal mit Kondom. Auf die Frage warum kamen Antworten wie: „Weil ich keine Pille nehme.“, „Weil ich Angst habe schwanger zu werden.“ und „Um keine Krankheiten zu bekommen“. Trotz vieler Folgebeispiele aus dem Fernsehen, auch unserer Schule, haben doch ein Drittel der Befragten ohne Kondom Sex gehabt! Entschuldigungen wie: „Das erste Mal war nicht geplant“ und „Es waren keine Kondome bereit“ waren häufig.

Also Leute, macht es lieber nicht ohne Gummi. Kauft euch flotte Gummis die Euch schützen. Und redet mit den Eltern! Fragt, ob sie die Kondome kaufen.



Die Pille

Notfallverhütung ist mit „normalen Verhütungspillen“ möglich - nicht nur mit der „Pille danach“. Denn: Viele „normale Pillen“ enthalten die gleichen Hormone wie die „Pille danach“. Die „normalen Pillen“ müssen spätestens 72 Stunden nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr in größerer Anzahl eingenommen werden.



Stephanie F.

B/LeedIiNg L/ove

Wegen der Liebe verschlossen
Ich brauchte den Schmerz nicht
Ein oder zwei Mal genügten
Und es war alles zwecklos
Die Zeit beginnt zu verstreichen
Bevor du es bemerkst, bist du schon erfroren

Aber etwas passierte
Zum allerersten Mal mit mir
Mein Herz schmolz dahin
Hatte etwas Wahres gefunden
Und jeder dreht sich um
Und denkt dass ich verrückt wäre



RE Aber mir ist es egal, was sie sagen
Ich bin in dich verliebt
Sie versuchen mich wegzuziehen
Aber sie kennen die Wahrheit nicht
Mein Herz ist verstümmelt, weil ich es immer noch verschließe
Du öffnest mich und ich....

Ich blute weiter
Ich blute Liebe
Ich blute weiter
Ich blute liebe
Ich blute weiter
Du öffnest mich



Ich versuche so sehr wegzuhören
Aber sie reden so laut
Ihre durchdringenden Laute füllen meine Ohren
Versuchen, mich mit Zweifeln zu füllen
Endlich weiß ich, dass das Ziel ist mich vor dem fallen zu bewahren.

Aber nichts ist besser als die Welle, die mit deiner Umarmung kommt
Und in dieser Welt voll Einsamkeit seh ich dein Gesicht
Jeder um mich herum denkt
Dass ich verrückt werde
Vielleicht, vielleicht

RE

Es verdrängt alles um mich
Ja, es ist schwer zu glauben für sie
Ich werde diese Narben tragen
Sodass sie jeder sehen kann

Aber mir ist es egal, **RE**
Ich blute weiter
Ich blute weiterhin Liebe
....



Ausbildungen zum Koch

Koch ist ein Ausbildungsberuf in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für den Beruf des Koches reicht ein Hauptschulabschluss aus. Wenn man keinen Abschluss erzielt, kann man ihn (wie in der Gastronomieschule Magdeburg in der Agnetenstraße) nachholen. Dort probiert man sich 1 Jahr lang im Gastronomie-gewerbe aus. Hat man den passenden Beruf gefunden, geht es 3 Jahre in die Lehre. Jeder Koch kann sich spezialisieren z.B.:

Saucier: Zu seinem Aufgabenbereich zählen das Kochen von Fonds, Saucen und Buttermischungen, sowie das Zubereiten von Schmorbraten, Frikassee, Rouladen, Gulasch und Ragout.

Gardemanger: Dieser Bereich ist recht umfangreich. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Vorbereitung von Fischen, Muscheln, Krustentieren, Geflügel, Wild und Wildgeflügel. Außerdem muss er das Herstellen von Pasteten, Terrinen und Galantinen beherrschen.

Poissonnier: Als Poissonnier, bezeichnet man in einer Küchenbrigade den Fischkoch. Weiterhin kümmert er sich um Krusten- und Schalentiere, sowie die dazugehörigen Saucen.

Legumier: Er ist für die Zubereitung von allen Arten von Gemüse zuständig.

Will ein Koch in seinem Beruf ausbilden, benötigt er eine Ausbildereignungsprüfung; dazu gibt es drei Möglichkeiten

- a) als Meister in einem Beruf wie Bäcker
- b) als Küchenmeister
- c) als Hotelbetriebswirt.

Kochrezept für 2 Personen:

Man nehme 2 Baguette
 4-5 große Tomaten
 Olivenöl
 3-4 Knoblauchzehen
 Basilikum
 Pfeffer, Salz



Zubereitung:

Quelle: www.nikitin.com

Baguette nach Gebrauchsanweisung zubereiten, danach Tomaten leicht anschneiden und in kochendes Wasser legen, sodass sich die Schale leicht abziehen lässt. Das Innere der Tomate rauspulen und das Fruchtfleisch fein würfeln. Basilikum und Knoblauch klein schneiden und zum Fruchtfleisch geben. 2-3 Esslöffel Olivenöl hinzu geben und geschmacklich dazu geben.



Mini Burger

Brötchenrad aufbacken. Mozzarella, Salatgurke und Tomaten in Scheiben schneiden. Mini-Frikadellen auf ein Blech legen. Die Hälfte der Frikadellen mit Tomate, Basilikum und Mozzarella belegen, bei 200 °C ca. 10 Minuten überbacken. Alle Brötchen aufschneiden. Die Unterseite mit je einer Frikadelle (mit oder ohne Mozzarella) belegen, mit Tomaten- und Gurkenscheiben garnieren und die obere Hälfte auflegen. Die Brötchen mit einem Zahnstocher feststecken.

Maximilian R.

- 1 Brötchenrad
- 19 St Mini-Frikadellen
- 1 St grüner Salat
- 1 St Salatgurke
- 3 St Tomaten
- 125 g Mozzarella
- Basilikumblätter

DTM- Deutsche Tourenwagen Meisterschaft

DTM ist heute für jeden ein Begriff- die Deutschen Tourenwagenmeisterschaften. Damals waren nationale, sowie internationale Automarken dabei gewesen. Doch heute sind nur noch deutsche Automarken vertreten, Audi und Mercedes. Mika Häkkinen, der für seine Formel 1 Rennen bekannt ist, wechselte seine Fahrerkarriere zum DTM Sport. Zurzeit ist der Finne auf Platz 8. Aber er hat große Ziele mit seinem Team. Man verschiedenste Sachen über DTM kaufen, wie Stiefel, Helme usw. Sogar einen Tourenwagen kann man für 470,00 Euro selber fahren. Das nächste Event des DTM Sport findet am 18.05.08 am Euro Speedway in Deutschland statt.



Quelle: www.DTM.de

DE KONINK
GARAGENBAU

Angebot anfordern!

Ausstellung und Büro
Körbelitzer Weg 2
39175 Gerwisch
Telefon/Fax: 03 92 92/28977

www.garagenbau-gerwisch.de

Die Fußball-EM 2008

Ganz Deutschland weiß es. Die Fußball-EM findet in Österreich und der Schweiz statt. Nach den Patzern der National Elf gegen Österreich betonte Jogi Löw das er eine neue Mannschaft sehen will d.h. eine solche Leistung gegen Österreich soll nicht noch einmal passieren. Das Versprechen der Mannschaft wurde im Spiel gegen die Schweiz eingelöst. Deutschland gewann 0:4. Das erste Tor erzielte Miroslav Klose, die darauf zwei folgenden Tore Mario Gomez und das 4. Tor schoss Lukas Podolski. Jens Lehmann, der Nationaltorwart, steht unter Beobachtung wegen seiner Patzer gegen Österreich. Jogi Löw trainiert mit der Mannschaft sehr intensiv. In den ersten EM- Spielen wird Jens Lehmann erst mal im Tor stehen für Deutschland.



Termine

Quelle: www.dfb.de

27.05.2008	17.45 Uhr	Deutschland - Weißrussland	Kaiserslautern	ARD
31.05.2008	17.30 Uhr	Deutschland - Serbien	Gelsenkirchen	ARD
08.06.2008	20.45 Uhr	Deutschland - Polen	Klagenfurt	ZDF
12.06.2008	18.00 Uhr	Kroatien - Deutschland	Klagenfurt	ZDF
16.06.2008	20.45 Uhr	Österreich - Deutschland	Wien	ARD

Sportabzeichenwettbewerb 2007

Das Deutsche Sportabzeichen ist zu einem festen Bestandteil unserer Schule geworden, denn seit 1998 legen unsere Schüler das Sportabzeichen ab. Mit keinem großen Aufwand werden durch die Sportlehrer und Sportlehrerinnen die Leistungen unserer Schüler u.a. im Schwimmen, im Weitsprung, im Bocksprung, im Inlineskating, im Walken oder im Sprint erfasst. Es gibt 5 Prüfgruppen mit unterschiedlichen Disziplinen aus denen jeweils 1 geschafft werden muss. Dann werden die Listen beim LSB (Landessportbund) in Halle/Saale eingereicht.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine offizielle Auszeichnung nach dem Ordensgesetz der Bundesrepublik Deutschland und kann in der Bewerbung mit angegeben werden. Viele Betriebe und Institutionen legen großen Wert auf das Sportabzeichen – ist es doch etwas Besonderes, denn für das Erreichen des in Gold,- Silber- oder Bronze zu vergebenen Abzeichens muss man schon trainieren.

Im Landkreis unterstützt die Sparkasse Jerichower Land den Kreiswettbewerb mit der Zuwendung von Geldschecks für die 3 besten Schulen.

Am 6.März 2008 fand in der Burger Schwimmhalle die Auszeichnungsveranstaltung statt. Im Jahr 2007 beteiligten sich 12 Schulen mit insgesamt 1172 Schülern.

Aus den Händen des Vorstandsmitgliedes der Sparkasse, Herrn Grundmann und Frau Pietsch von der BARMER Ersatzkasse konnten wir die Siegerurkunde & einen Geldscheck in Höhe von 300 € in Empfang nehmen. Nun haben wir seit 1998 bereits zum 8.mal den 1.Platz belegt. Davon werden wir weitere Sportgeräte kaufen. Wir benötigen dringend für unsere Kleinsportanlage 2 neue Basketballbretter.

Insgesamt erfüllten 73,83 % (+29,25% gegenüber 2006) aller Schüler der Schule die Normen und erhalten demnächst das Sportabzeichen und die Urkunden.

Die Ergebnisse der Kategorie II :

1.Platz:	Sekundarschule Möser	73,83 % Punktwerte
2.Platz:	Sek. „Fritz Heicke“ Gommern	58,91 % Punktwerte
3.Platz:	Europagymnasium Gommern	41,43 % Punktwerte
4.Platz:	Burger-Roland-Gymnasium	33,54 % Punktwerte

Steffen Hartwig, FK Sport



Gewalt im Fußball

Quelle: <http://www.pbg-siegburg.de>

Die Gewalt im Deutschen Fußball nimmt immer mehr zu. Nach dem Vorfall in Italien, bei dem ein Fan von Lazio Rom umgekommen ist, hat sich auch hier die Wut auf die Polizei vergrößert.

In Dresden werden gegen gewaltbereite Fans Modellhubschrauber mit Minikameras eingesetzt. Aber es sind nicht immer nur die Fans Schuld wenn es zur Eskalation mit der Polizei kommt. Manchmal werden auch Personen in Situationen verwickelt werden, die gar nichts damit zu tun haben.

In allgemein hitzigen Partien, wie z.B. der 1FCM vs. Dynamo Dresden, oder Lokomotive Leipzig vs. Dynamo Dresden, ist das Polizeiaufgebot größer als bei normalen Spielen. Die Rivalität unter den Fans ist hier sehr groß. Die Gefahr von Ausschreitungen unter den Fans ist hier sehr hoch.

1.FCM Fan: Dominique G.

Marilyn Manson

Marilyn Manson ist mit seiner Gruppe am 18.1.2008 für den Echo in der Kategorie „Künstlergruppe International Rock“ nominiert. Pünktlich präsentierte er zu Halloween Seine neue Single "Putting Holes In Happiness". Im Jahr 2002 verklagte der Keyboarder Manson auf 20 Millionen Dollar weil er Gelder der Band für seinen exzentrischen Lebensstil ausgegeben haben soll. Marilyn Manson trägt sich nicht nur eine Zentimeterdicke Schminkschicht auf sondern kreierte auch sein eigenes Parfüm. Auf Schloss Oberhausen zeigt die Ludwig Galerie Bilder von Marilyn Manson, wo er mit der Gruppe Rammstein gesehen wurde. Marilyn Manson ist eine Musikgruppe, die sich stilistisch vor allem zwischen den Genres industrial rock, glam rock und alternative metal bewegt. Die Band wechselte im Laufe ihrer Zeit mehrmals die Bandmitglieder, somit veränderte sich nicht nur der Sound sondern auch das Line-up.

Nach Abschluss der High School wollte er Fotojournalist werden. 1990 gründete Marilyn Manson seine Band in Florida. Als sie auf tour gingen benannte er die Band nach seinem Namen. 3 Jahre später gewann er seinen ersten „Slammy“. Marilyn Manson ist eine amerikanische Rock- Band die sich 1989 gründete. Marilyn Manson ist der Künstlernamen von Brian Hugh Warner. In den Medien ist er schon so bekannt wie Paris Hilton. Als Gruppe begann Brian in Florida unter dem Bandnamen „Marilyn Manson & the Spooky Kids“.

Singles von 2003 bis 2007

- 2003 m OBSCENE
- 2003 This Is the New Shit
- 2004 (s) AINT
- 2004 Personal Jesus 2005
- 2006 This is Halloween
- 2007 Heart- Shapped Glasses
- 2007 Putting Holes in Happiness



DVDs

- 1991 Demystifying the devil
- 2002 Guns. God and Government World Tour
- 2002 Birth of the Aint Crist
- 2005 Fear of a Satanic Planet

Maximilian R.



**Entschieden gut. Gut entschieden:
Ihre Karriere in der Bundeswehr**

Bundeswehr
Karriere mit Zukunft

Einmal vorweg: Unsere Auswahlkriterien sind genauso anspruchsvoll wie die späteren Einsätze. Wir suchen junge Frauen und Männer, die absolute Leistung bringen und Verantwortung übernehmen.

Sie gehören dazu? Dann bewerben Sie sich jetzt.

Weitere Informationen unter:

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Infofahrt nach Strausberg!

Am 18.06.08 sind zwei Redakteure unserer Zeitung zu einem Informationstag an der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation nach Strausberg, nahe Berlin, eingeladen.

Die Bundeswehr (Zentrum für Nachwuchsgewinnung Ost / Stendal) stellt auch eine großzügige Spende von 150,00 Euro der Redaktion zur Verfügung. Über mögliche neue Anschaffungen wird nachgedacht.

Leutnant Bruhn ist online auf unsere Zeitung gestoßen und war am 22.04. bei uns in der Redaktion.

Im Mittelpunkt der Fahrt steht die Ausbildung der Bundeswehr im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bundeswehr ist doch nach eigenen Angaben mit 20000 Einstellungen im Jahr ein bedeutender Arbeitgeber.

M. Zimmermann



Führerschein mit 17

Führerschein mit 17 hat sich in Deutschland erfolgreich durchgesetzt. Man darf aber nur mit einem Erwachsenen, der mehr als 5 Jahren Fahrerfahrungen besitzt und über 30 Jahre alt ist, als Beisitzer fahren. Der Trend erreichte nicht nur uns. In Österreich oder in den USA, kann man schon mit 15 Jahren und 7 Monaten fahren. Jedes Bundesland entscheidet selbst, ob es das Gesetz umsetzt oder nicht. In verschiedenen Bundesländern, kann man den Führerschein mit 17 schon mit 16 ein halb Jahren anfangen. Man muss auch die Fahrerlaubnis beim Amt beantragen. Wenn der Antrag bewilligt wird, geht es auch früher. Das Ziel ist, hohe Unfallquote bei Fahranfängern zu senken, die noch nicht über die nötige Erfahrung verfügt.

Michelle Sch.

Fragen an die Redaktion

Wir bekamen auch schon eine Anfrage und Hinweise zu unserer letzten Ausgabe vom Schulförderverein. Einige Fragen können wir nicht beantworten, da die Verantwortlichen zurzeit krank sind. Wir stellen alle Fragen und Hinweise vor.

1. Warum haben sich keine Lehrerinnen und Lehrer für Vorschläge in der ProWo gefunden? Um welche Vorschläge ging es da direkt?

Das werden wir bei der nächsten ProWo direkt vom Schülerrat veröffentlichen lassen, denn so können auch Eltern in exotische Kurse einbezogen werden, wenn es keine Lehrer mit Kenntnissen zu dem Thema gibt.

2. Beim Lesewettbewerb wäre es doch schön, wenn Eltern angesprochen werden, um in der Jury mitzuwirken zu können. ORGANISATION

Stimmt!

3. Warum stellt man zweimal denselben Beruf vor?

Dies war beabsichtigt um die unterschiedlichen Tätigkeiten eines Einzelhandelskaufmanns/Frau vorzustellen.

4. Keine Neuigkeiten vom Förderverein der SKS? Ich finde er gehört in JEDER eurer Ausgabe dazu!! Ob es Neuigkeiten oder nicht gibt! Mitglieder gewinnen, um die Wettbewerbe u. a. m. unterstützen zu können! Also bitte bei den nächsten und kommenden Ausgaben an den so wichtigen Verein für SchülerInnen und Schule denken. Auch wurde nichts beim Bericht der SWS - Tagung über den Förderverein berichtet. Denn er hat das finanziert!

Artikel für die Schulzeitung kann jeder an die Redaktion einsenden. Eine Mitgliederwerbung werden wir in Zukunft mit einfließen lassen. Ein Logo oder Werbeschildchen wäre hilfreich.

>> www.schulemoeser.de/fverein/fverein.html <<

5. SWS Tagung 2007, Pätz

Wann bekommt der Elternrat die Auswertung der Tagung? Wir sind neugierig, wie es die Schüler alles so anwenden möchten.

Hier haben wir von den beiden Verfassern des Berichtes keine Antwort erhalten und Frau Beck ist leider derzeit krank.

So, das war es erst einmal.

Macht weiter so! Und ich wünsche mir mehr Kritik bzw. Liebe aus dem allg. Schulleben zu berichten. (Demokratie)

Bis dahin!

Frau Claudia Machholz
Fördervereinsvorsitzende
Schulelternratsvorsitzende

Vorschau

In der nächsten Ausgabe (Anfang Juli), sie ist auch die letzte Ausgabe für dieses Schuljahr und dieser Redaktion, versuchen Euch die Redakteure in einer bunten Mischung aus Humor, Comics, Modetipps, Meinungen, Rätsel ... uvm zu unterhalten. Ein so genannter **Langeweile-Killer** für die anstehenden Ferien. Der letzte Schultag der 10-ten Klassen wird auch dokumentiert werden.